

Die Regionalzeitung für
Baden, Ennetbaden,
Fislisbach, Killwangen,
Neuenhof, Spreitenbach,
Wettingen und Würenlos,
(Ausgabe Süd)

Redaktion: 056 460 77 98
redaktion.rssued@effingerhof.ch
Inserate: 056 460 77 84
inserate@effingerhof.ch
www.effingerhof.ch

Rundschau

Sicher unterwegs

It's Party Time!



NACHTLEBEN: Beliebt war sie, die Halle-36-Party in der Trafohalle Baden. Glitzernde Discokugeln, farbiges Scheinwerferlicht und stimmungsvolle Musik lockten das Party-Volk in Scharen an. Bis in den frühen Morgen hinein wurde geplaudert, getanzt und gefeiert. Auch die Rundschau-Redaktion mischte sich unter die Menge und liess sich vom allgemeinen Groove mitreissen. *Lesen Sie dazu Seite 15*

Bild: ag

BADEN: Impressionen von der Halle-36-Party

Discokugeln und Partygeschichten



Partys sind dazu da, um Spass zu haben, um Kontakte zu knüpfen und um aus sich herauszukommen. Die Gäste der Halle-36-Party nahmen sich das nur allzu gerne zu Herzen. Pünktlich um 10 nach 10 trudelten die ersten Partyfreudigen in der Trafohalle ein. Geduldig stellten sie sich für Eintrittsstempel an, standen bei der Garderobe brav Schlange und warteten an der Bar erwartungsvoll auf ihre Getränke. Wer sich noch nicht hübsch genug fand, konnte sich beim Stand vom Hauptsponsor «Beauty Level» eine neue Frisur verpassen lassen. Dann war es endlich so weit. Die Party konnte losgehen.

Hinter dem Mischpult gaben die beiden DJs Fab Proudly und N. D. ihr Bestes, um dem Publikum mächtig einzuheizen. Durch ihre verschiedenen Remixes bekannter Discolieder und der durchdringenden Beats wurden die wilden Partytiger geweckt. Schnell waren alle Hemmungen verloren (was teilweise auch am Genuss alkoholischer Getränke liegen konnte). So erstaunte es kaum, dass sich vor den Augen verdutzter Zuschauer die eine oder andere amüsante Szene abspielte: Da war der ältere Herr, der erst gemütlich in der VIP-Lounge sass – umgeben von seinen (Berufs-)Kollegen. Doch kaum nahm die Musik an Lautstärke und Tempo zu, juckte es ihn unter den Füßen, und er forderte die Damen reihenweise zum Tanz auf. Auch der jungen Frau im roten Oberteil war es zum Tanzen zumute. Doch ein geeigneter Partner dafür musste erst gefunden werden. Mit einem Röhrl zwischen den Zähnen (Rosen gab es an diesem Abend keine) tänzelte sie den Männern verführerisch vor der Nase herum, bis es für diese kein Halten mehr gab. Zu guter Letzt waren da die beiden Freunde auf der Suche nach einem geselligen Schnupf. Sie pirschten durch die Menge, bis ihr Blick auf eine silberne Schnupftabakdose fiel. Und schon war eine neue Freundschaft geschlossen.

Text und Bilder: Annabarbara Gysel

